



Beipackzettel online – ein Service Ihrer Versandapotheke mycare.
Pharmazeutische Fachkräfte unserer Apotheke beraten Sie gern
zu Fragen rund um das Arzneimittel – per E-Mail: service@mycare.de
oder per Telefon: 0800-8770120 gebührenfrei. Alle Informationen:
www.mycare.de

[Zum Produkt »](#)

Wortlaut der für die Packungsbeilage vorgesehenen Angaben

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

MYKO CORDES® 1% Creme

Wirkstoff: Clotrimazol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn sich Ihre Beschwerden nicht verbessern oder gar verschlechtern, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist MYKO CORDES® Creme und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von MYKO CORDES Creme beachten?
3. Wie ist MYKO CORDES® Creme anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist MYKO CORDES® Creme aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist MYKO CORDES® Creme und wofür wird sie angewendet?

MYKO CORDES® Creme enthält als Wirkstoff Clotrimazol (Imidazol-Derivat). Es handelt sich um ein Anti-Pilzmittel (Breitspektrum-Antimykotikum).

MYKO CORDES® Creme wird angewendet bei Pilzinfektionen (Mykosen) der Haut durch Dermatophyten, Hefen (Candidaarten), Schimmelpilze (Aspergillusarten) und andere wie *Malassezia furfur* sowie Infektionen durch *Corynebacterium minutissimum*. Das können sein: Mykosen im Fußbereich, Mykosen der Haut und Hautfalten, Pityriasis versicolor, oberflächliche Candidosen, Erythrasma.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von MYKO CORDES® Creme beachten?

MYKO CORDES® Creme darf nicht angewendet werden, wenn Sie allergisch gegen Clotrimazol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Myko Cordes® Creme anwenden.

Anwendung von MYKO CORDES® Creme zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel anzuwenden.

Clotrimazol vermindert die Wirksamkeit von Amphotericin und anderen Polyenantibiotika (Nystatin, Natamycin).

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Anwendung von MYKO CORDES® Creme zusammen mit Kosmetika:

Auf den erkrankten Hautstellen sollten Sie Desodorantien oder andere Kosmetika nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anwenden, da eine Minderung der Wirksamkeit von MYKO CORDES® Creme nicht ausgeschlossen werden kann.

Hinweis:

Bei der Behandlung mit MYKO CORDES® Creme im Genital- oder Analbereich kann es wegen der als Hilfsstoffe enthaltenen Fette und Emulgatoren bei gleichzeitiger Anwendung von Kondomen aus Latex zu einer Verminderung der Reißfestigkeit und damit zur Beeinträchtigung der Sicherheit von Kondomen kommen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Clotrimazolhaltige Präparate sollten in der Frühschwangerschaft nicht großflächig (nicht mehr als 30% der Körperoberfläche) angewendet werden, da eine epidemiologische Studie Hinweise auf eine erhöhte Fehlgeburtsrate nach vaginaler Anwendung von Clotrimazol in den ersten 3 Monaten der Schwangerschaft ergeben hat.

Um den direkten Kontakt des Säuglings mit Clotrimazol zu vermeiden, sollte MYKO CORDES® Creme von Stillenden nicht im Brustbereich angewendet werden.

Kinder und ältere Menschen

Besondere Anpassungen sind nicht notwendig, da bei Anwendung von MYKO CORDES® Creme keine vermehrten oder verstärkten Nebenwirkungen bekannt geworden sind.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

MYKO CORDES® Creme hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

3. Wie ist MYKO CORDES® Creme anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Soweit von Ihrem Arzt nicht anders verordnet, werden die erkrankten Hautstellen zwei- bis dreimal täglich dünn mit MYKO CORDES® Creme eingerieben. Für eine etwa handteller-große Fläche ist meist ein etwa ½ cm langer Cremestrang ausreichend.

Die Häufigkeit der Anwendung richtet sich nach Art und Schwere des Krankheitsbildes sowie nach der Hautreaktion.

Reinigen Sie vor und nach jeder Behandlung gründlich Ihre Hände.

Reinigen Sie die betroffenen Hautstellen gründlich mit lauwarmem Wasser.

Achten Sie unbedingt darauf, dass die zu behandelnde Haut völlig abtrocknet - dieses ist besonders wichtig, wenn Hautfalten betroffen sind.

Tragen Sie MYKO CORDES® Creme anschließend dünn und gleichmäßig mit den Fingern auf, so dass der gesamte befallene Hautbereich mit der Creme bedeckt ist und reiben Sie anschließend die Creme in die Haut ein.

Zur Anwendung auf der Haut.

Für den Erfolg der Behandlung ist eine regelmäßige und ausreichend lange Anwendung von MYKO CORDES® Creme erforderlich. Die Dauer der Behandlung richtet sich nach dem Ausmaß und der Lokalisation der Erkrankung. Nach Abklingen der akuten entzündlichen Symptome und der subjektiven Beschwerden sollte mit MYKO CORDES® Creme noch über einen Zeitraum von mindestens vier Wochen weiterbehandelt werden, um eine vollständige Abheilung der Pilzerkrankung zu erzielen.

Pityriasis versicolor heilt meist in ein bis drei Wochen, Erythrasma in zwei bis vier Wochen ab. Bei Fußpilz sollte - trotz schneller Besserung der Beschwerden - nach Verschwinden aller Krankheitszeichen noch circa zwei Wochen weiterbehandelt werden, um Rückfällen vorzubeugen. Nach jedem Waschen müssen die Füße, vor allem die Zehenzwischenräume, gründlich abgetrocknet werden.

Wenn Sie eine größere Menge MYKO CORDES® Creme angewendet haben, als Sie sollten

Berichte über Vergiftungsfälle mit Clotrimazol liegen nicht vor. Es existiert kein spezielles Gegenmittel.

Bei vermehrter Anwendung können Hautreizungen auftreten, spezielle Gegenmaßnahmen sind nicht erforderlich.

Wenn Sie die Anwendung von MYKO CORDES® Creme vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von MYKO CORDES® Creme abbrechen

Besprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt die weitere Vorgehensweise, da der Behandlungserfolg gefährdet ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Patienten auftreten müssen.

Selten (1 bis 10 Behandelte von 10.000)

In seltenen Fällen können Hautreizungen (z. B. Brennen, Stechen) auftreten.

Bei Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff Clotrimazol oder einen der sonstigen Bestandteile sind allergische Reaktionen möglich.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de>, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist MYKO CORDES® Creme aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton bzw. der Tube nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nach Anbruch können Sie MYKO CORDES® Creme bis zum Verfalldatum verwenden. Nicht über 30°C lagern.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/anzweimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was MYKO CORDES® Creme enthält

Der Wirkstoff ist Clotrimazol.

1 g Creme enthält 0,01 g Clotrimazol

Die sonstigen Bestandteile sind:

Phenoxyethanol, Palmitoylascorbinsäure, all-rac- α -Tocopherol, weißes Vaseline, Glycerolmonostearat, Octyldodecanol, Polysorbat 80, Tricetareth-4 Phosphat, Sorbitanmonostearat, Carbomer 934PH, Natriumhydroxid, gereinigtes Wasser

Wie MYKO CORDES® Creme aussieht und Inhalt der Packung:

Weißer Creme.

MYKO CORDES® Creme ist in Aluminiumtuben mit 25 g (N1), 50 g (N2) und 100 g (N3) erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

ICHTHYOL-GESELLSCHAFT

Cordes, Hermann & Co. (GmbH & Co.) KG

Sportallee 85

22335 Hamburg

Tel.: 040-50714-0

Fax: 040-50714-110

E-Mail: info@ichthyol.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt im Mai 2020 überarbeitet.